



Hochschule  
Zittau/Görlitz



# **Akkreditierungsabschlussbericht zum Masterstudiengang „Pharmazeutische Biotechnologie“ der Hochschule Zittau/Görlitz**

## **Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Stammdatenblatt des Studiengangs .....	2
2. Kurzbeschreibung des Studiengangs .....	3
3. Akkreditierungsstatus .....	3
4. Gutachtende und Entscheidungsgremium .....	4
5. Akkreditierungsverfahren.....	5
6. Kurzzusammenfassung der Qualitätsbewertung.....	5
7. Akkreditierungsentscheidung.....	6
8. Impressum.....	7

## 1. Stammdatenblatt des Studiengangs

<b>Studiengangsbezeichnung (Deutsch/Englisch):</b>	Pharmazeutische Biotechnologie / Pharmaceutical Biotechnology
<b>Abschlussgrad:</b>	Master of Science (M.Sc.)
<b>Regelstudienzeit:</b>	3 Semester
<b>ECTS-Kreditpunkte:</b>	90 CP
<b>Studienbeginn:</b>	Sommersemester
<b>Studienform/-profil:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollzeit</li> <li>• Präsenz</li> <li>• zuvor: propädeutisches Studiensemester möglich</li> </ul>
<b>Fakultät:</b>	Natur- und Umweltwissenschaften
<b>Kooperationspartner:</b>	-
<b>Studienort:</b>	Zittau
<b>Veranstaltungssprache:</b>	Deutsch
<b>Erstimmatrikulation:</b>	Sommersemester 2018
<b>Anzahl der Studienplätze (Kapazität je Semester):</b>	10
<b>Anzahl der Module:</b>	Insgesamt 18 Module (11 Pflicht- und 7 Wahlpflichtmodule, aus denen 2 Module belegt werden müssen)
<b>Studiendekan:</b>	Prof. Dr. Karin Fester Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Natur- und Umwelt- wissenschaften Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau, Tel. +49 3583 612-4926, E-Mail: karin.fester@hszg.de
<b>Studiengangsbeauftragte:</b>	Prof. Dr. Karin Fester Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Natur- und Umwelt- wissenschaften Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau, Tel. +49 3583 612-4926, E-Mail: karin.fester@hszg.de
<b>Webseite der Hochschule:</b>	<a href="https://www.hszg.de">https://www.hszg.de</a>
<b>Webseite der Fakultät:</b>	<a href="https://f-n.hszg.de/">https://f-n.hszg.de/</a>
<b>Webseite des Modulkataloges:</b>	<a href="https://web1.hszg.de/modulkatalog">https://web1.hszg.de/modulkatalog</a>

## 2. Kurzbeschreibung des Studiengangs

Der dreisemestrige Master-Studiengang wird mit dem Ziel angeboten, Fachleute für den internationalen Einsatz auf den Gebieten der Entwicklung und Produktion von biotechnologisch hergestellten Arzneistoffen und Diagnostika auszubilden und ist durch eine interdisziplinäre Form des Kompetenzerwerbs und der Stoffvermittlung gekennzeichnet.

Neben dem Erwerben von Kenntnissen über die Wirkung, Entwicklung, Formulierung und Prüfung von Arzneistoffen, insbesondere der biotechnologischen Arzneistoffe, besteht auch ein weiteres Ziel in der Entwicklung eines ausgeprägten Verständnisses für die Einheit von pharmakologischen, technologischen und analytischen Aspekten von Biopharmazeutika.

Zudem lernen die Studierenden wichtige Methoden und Techniken, die für die Herstellung dieser Therapeutika erforderlich sind. Hierbei werden Beispiele aus den Bereichen der roten, weißen und grünen Biotechnologie berücksichtigt. Es werden rechtliche Grundlagen sowie Kenntnisse in Good Manufacturing Practice (GMP) und Qualitätsmanagement vermittelt. Durch eine Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie (Leipzig) erhalten die Studierenden zudem Einblicke in aktuelle Forschungsthemen und praktische Anwendungen der Pharmazeutischen Biotechnologie.

Darüber hinaus sollen die Absolvierenden zum verantwortungsbewussten Handeln auf Basis von rechtlichen Vorgaben und wissenschaftlichen Denken befähigt werden. Durch das Arbeiten in Gruppen während der Praktika erwerben die Absolvierenden Kompetenzen im Bereich Teamfähigkeit, und Selbstorganisation, die sie neben der Erweiterung ihrer Fähigkeiten auch auf die wechselnden Aufgaben im Berufsleben vorbereiten sollen.

Hinweis: Studienbewerber/-innen aus Bachelor- oder Diplomstudiengängen mit mindestens 180 ECTS-Punkten können die notwendigen bis zu 30 ECTS-Punkte zur Erlangung der erforderlichen Qualifikation in einem propädeutischen Studiensemester (PSS) erwerben. Das PSS kann nur im Wintersemester absolviert werden. Die Entscheidung über die zu belegenden Module trifft der Prüfungsausschuss der Fakultät.

## 3. Akkreditierungsstatus

<b>Art der Akkreditierung:</b>	Re-Akkreditierung
<b>Akkreditiert durch:</b>	Hochschule Zittau/Görlitz
<b>Datum der Akkreditierung:</b>	04.07.2024, Bestätigung der Auflagenerfüllung: 29.09.2025
<b>Akkreditierungsentscheidung:</b>	Akkreditierung mit Auflagen
<b>Dauer der Akkreditierung:</b>	bis 31.08.2031
<b>weitere Studiengänge des Clusters:</b>	./.

## 4. Gutachtende und Entscheidungsgremium

### Review-Beirat (hochschulextern)

Gruppe A: Vertretung der Professorenschaft

Name	Hochschule
Frau Prof. Dr. Jutta Ludwig-Müller	Technische Universität Dresden
Frau Prof. Dr. Antje Burse	Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Gruppe B: Berufspraxisvertretung

Name	Einrichtung
Herr Dr. Eik Schiller	ROTOP Pharmaka GmbH

Gruppe C: Studierendenvertretung

Name	Hochschule
Frau Antonia Schwarz	Ernst-Abbe-Hochschule Jena

### Gutachtende der Hochschule Zittau/Görlitz (hochschulintern)

Name	Struktureinheit
Frau Dr. rer. pol. Peggy Sommer	Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation, Bereich Qualitätsmanagement
Frau Dipl.-Ing. (FH) Susann Schwarze	Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation, Bereich Qualitätsmanagement

### Review-Jury (hochschulintern)

Der Review-Jury gehören an:

- als ständige Vertretung des Rektorats mit Stimmrecht: Rektor Herr Prof. Dr.-Ing. Alexander Kratzsch, Prorektorin Bildung und Internationales Frau Prof. Dr. rer. pol. Sophia Keil und
- als stimmberechtigte Vertretung aus der Gruppe der Professorenschaft: Herr Prof. Dr.-Ing. Markus Fulland, Herr Prof. Dr. phil. Michel Constantin Hille, Herr Prof. Dr. rer. pol. Johannes Laser, Herr Prof. Dr.-Ing. Knut Meißner, Frau Prof. Dr. oec. Ute Pflücke
- als nicht stimmberechtigte Vertretung aus der Gruppe der Professorenschaft: Frau Prof. Dr. rer. pol. Jana Brauweiler

## 5. Akkreditierungsverfahren

Das Akkreditierungsverfahren wurde in folgenden Schritten durchgeführt:

- Beschluss des zuständigen Fakultätsrates zum Start des Studiengangsreviews sowie zur Besetzung des Review-Beirats am 04.10.2023
- Erstellung des Selbstberichts zum Studiengang nebst Anlagen durch die Fakultät, eingereicht am 06.12.2023
- Begutachtung der eingereichten Unterlagen durch den Review-Beirat und die Prüfenden der Hochschule Zittau/Görlitz, Bewertungen eingereicht bis 08.01.2024
- Durchführung der Vor-Ort-Sitzung (Teilnehmende: Review-Beirat, interne Prüfende, Verantwortliche/Lehrende/Studierende aus dem Studiengang; mit Abgleich der Bewertungen und Festlegung von Schwerpunkten) am 11.01.2024 und 12.01.2024
- Protokollierung der Vor-Ort-Sitzung durch den Review-Beirat unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Fakultät vom 07.02.2024, Beschlussfassung des finalen Protokolls am 29.02.2024
- Beschlussfassung zur Akkreditierung durch die Review-Jury der Hochschule Zittau/Görlitz am 04.07.2024 sowie im Zuge der Prüfung der Auflagenerfüllung am 29.09.2025

Grundlage der Begutachtung des Studiengangs und der Prüfung der Auflagenerfüllung im Falle einer Auflagenerteilung ist der Qualitätskriterienkatalog für Studiengänge der Hochschule Zittau/Görlitz. Dieser basiert auf (in der jeweils gültigen Fassung):

- der Sächsischen Studienakkreditierungsverordnung [SächsStudAkkVO]/der Musterrechtsverordnung [MRVO]

in Verbindung mit

- dem Sächsischen Hochschulgesetz [SächsHSG],
- dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag,
- der Lissabon-Konvention,
- den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz [KMK], insbesondere dem Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse [HQR] und dem Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen [DQR], sowie
- spezifischen Kriterien der Hochschule Zittau/Görlitz [HSZG-intern].

## 6. Kurzzusammenfassung der Qualitätsbewertung

Die Prüfenden heben insbesondere folgende **Stärken des Studiengangs** hervor:

- Der Studiengang zeichnet sich durch eine intensive Betreuung der Studierenden durch die Lehrenden, bspw. im Rahmen von Praktika im Kleingruppenformat, aus.
- Die sehr gute Laborausstattung ermöglicht eine qualitative hochwertige Lehre.
- Durch Wahlmöglichkeiten im Wahlpflichtbereich werden eine flexible Studiengestaltung und Individualisierung des Studiums ermöglicht.
- Die Einbindung von externen Fachexperten durch Gastvorträge, Lehraufträge etc. stellt eine wertvolle Bereicherung des Studiengangs dar.
- Der Praxisbezug ist durch die Vermittlung von praxisrelevanter Theorie sowie einem hohen Anteil an Laborarbeit sehr hoch.

Die Prüfenden sehen nach eingehender Prüfung der formalen und inhaltlichen Qualitätskriterien des Studiengangs in folgenden Qualitätskriterien gemäß Qualitätskriterienkatalog der Hochschule Zittau/Görlitz **Verbesserungsbedarf**:

- Kriterium 1.10: Modulbeschreibungen
- Kriterium 1.11: Studienablauf/Curriculum
- Kriterium 1.13: Praxisbezug
- Kriterium 2.2: Aktualität der Lehrinhalte
- Kriterium 4.2: Prüfungsform
- Kriterium 4.3: Prüfungsergebnis
- Kriterium 5.1: Ressourcenausstattung (räumlich)
- Kriterium 9.2: Studiengangsentwicklung
- Kriterium 9.3: Studienplatzkapazität
- Kriterium 10.2: Forschungseinbindung der Studierenden

## 7. Akkreditierungsentscheidung

### Ergebnis der 1. Review-Jury-Sitzung:

#### **Akkreditierungsentscheidung: Akkreditierung mit Auflagen**

Die Frist zur Auflagenerfüllung beträgt 12 Monate.

Termin für die Nachweisführung über die Auflagenerfüllung: 31.07.2025

Bei fristgerechter Einreichung der Nachweise und Feststellung der Erfüllung der Auflagen durch die Review-Jury wird der Studiengang unter Anrechnung der Frist zur Nachweisführung über die Auflagenumsetzung für sieben Jahre akkreditiert.

### **Auflagen**

Den Vorschlägen des Review-Beirats folgend hat die Review-Jury für den Studiengang „Pharmazeutische Biotechnologie“ (M.Sc.) folgende zwei Auflagen ausgesprochen:

- Die Modulbeschreibung des Moduls 250850 „Pflanzliche Biotechnologie“ ist inhaltlich und in Bezug auf die Lernergebnisse/Kompetenzen gemäß Ziele-Module-Matrix zu aktualisieren bzw. anzupassen. Da es sich hierbei um ein gemeinsames Modul mit der TU Dresden handelt, erfolgt die Änderung der Modulbeschreibung durch die TU Dresden bis Ende 2024 (per Änderungssatzung).
- Es sind Maßnahmen für eine fristgerechte Notenmeldung zu prüfen und festzulegen.

### **Empfehlungen**

Den Vorschlägen des Review-Beirats folgend hat die Review-Jury für den Studiengang „Pharmazeutische Biotechnologie“ (M.Sc.) folgende sechs Empfehlungen ausgesprochen:

Die Jury empfiehlt ...

- den Bereich Arzneimittelrecht/GMP<sup>1</sup> auszuweiten sowie ethische Fragestellungen (bspw. im PSS<sup>2</sup>) zu verankern.
- den Praxisbezug in den Modulbeschreibungen (z. B. „233250 Molekularbiologie der Mikroorganismen“) noch deutlicher herauszustellen.

---

<sup>1</sup> Good Manufacturing Practice

<sup>2</sup> Propädeutisches Studiensemester

- die Ausweitung des Modulangebotes im Bereich der Radiopharmazie aufgrund des wachsenden Marktbedarfs.
- den Ausbau an englischsprachigen Fachmodulen.
- den Verantwortlichen, den Studierenden eine Handreichung zu Strukturvorgaben der Masterthesis und der Verteidigung der Thesis sowie zu den Bewertungskriterien der Prüfungen im Abschlussmodul bereitzustellen.
- geeignete Informationsformate bzgl. laufender Forschungsprojekte zu etablieren, um dem Wunsch der Studierenden nach einer besseren Einbindung in Forschungsprojekte nachzukommen.

Die folgenden Vorschläge des Review-Beirats für den Studiengang hat die Review-Jury fallen gelassen:

- Die in laufender Nr. 5 problematisierte räumliche Situation wird sich durch den geplanten Neubau von Laborräumen für die gesamte Fakultät absehbar entschärfen. Zudem sind bisher keine Vorfälle bekannt, die ein sofortiges Handeln erfordern.
- Die Herausforderung gemäß laufender Nr. 6 sollte sich im Zuge der aktuellen Überarbeitung der Evaluationsordnung inkl. der Bereitstellung einer Handreichung für den Einsatz qualitativer Evaluationsverfahren bei kleinen Gruppen verbessern.
- Der Vorschlag des Beirats zu laufender Nr. 7 ist durch die Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation/Bereich Öffentlichkeitsarbeit durch eine Offensive der Bewerbung zwischenzeitlich bereits realisiert worden.

### **Ergebnis der 2. Review-Jury-Sitzung:**

**Akkreditierungsentscheidung: Akkreditierung nach Auflagenerfüllung bis 31. August 2031**

Begründung: Die beiden Auflagen wurden fristgerecht und vollständig erfüllt.

## **8. Impressum**

<b>Herausgegeben von</b>	<b>Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG)</b> Theodor-Körner-Allee 16 02763 Zittau Telefon: 03583 612-0 E-Mail: <a href="mailto:info@hszg.de">info@hszg.de</a> <a href="https://www.hszg.de">https://www.hszg.de</a>
<b>Verfassung/Gestaltung/ Ansprechperson</b>	<b>Hochschule Zittau Görlitz</b> <b>Stabsstelle Hochschulentwicklung und Kommunikation/ Bereich Qualitätsmanagement (RHK-Q)</b> Dr. Peggy Sommer Theodor-Körner-Allee 16 02763 Zittau E-Mail: <a href="mailto:P.Sommer@hszg.de">P.Sommer@hszg.de</a> Tel.: 03583/612-4725
<b>Erscheinungsdatum</b>	Januar 2026
<b>Bildnachweis</b>	./.